

So



oder so...



So



oder so...



ob grüner Grossrat Löffel oder roter Regierungsrat Rickenbacher bei uns ist keiner von beiden willkommen.

Diese zwei Egoisten sollten im ganzen Kanton in keinem Restaurant mehr bedient, und im nächsten Jahr natürlich auch nicht mehr gewählt werden!!!

Die Bauern halten zusammen wenn's ihnen „an's Läßige geht“ – was machen die Wirte? - Die Faust im Sack.

Klar hätte man viel früher etwas unternehmen sollen.

Klar hat man die Problematik und deren Ausmass unterschätzt.

Klar gibt es Betriebe welche mit der Situation zufrieden sind oder zumindest damit leben können. Aber wo bleibt denn die Solidarität?

Auch wenn sicher nicht jeder Restaurationsbetrieb grad 60% an Umsatz eingebüsst hat in den letzten Monaten und auch nicht jede Umsatzeinbusse dem Rauchverbot angelastet werden kann, hat sich doch einiges verändert. Das Bedienen ist teilweise nicht mehr schön. Der Stammtisch hat sich entzweit, bei Bankettanlässen sind immer die Hälfte der Gäste draussen am rauchen, man kann nicht mehr vis -à -vis das Essen servieren und ältere Bankett-Teilnehmer sitzen mutterseelen allein da und haben keine Gesprächspartner weil diese grad schnell raus mussten. Es kann gar keine Stimmung mehr aufkommen.

Und wer hat schon Nachbarn die sich freuen, wenn die Gäste des benachbarten Restaurants zu später Stunde im Freien rauchen und diskutieren.

Aber etwas Gutes hat die Sache, wenn nicht mehr so viele Gäste kommen haben wir Wirte viel mehr Zeit um unsere administrativen Arbeiten zu erledigen. Werden doch Arbeitssicherheit, Hygiene -Selbstkontrolle oder die Korrespondenz mit Behörden, Banken und Debitoren ebenfalls zunehmend aufwändiger.

Das grosse Loch in der Arbeitslosenkasse muss auch gestopft werden, soll es doch in absehbarer Zeit noch mehr Arbeitslose geben.... Also wird bald jeder der noch arbeitet mit einem höheren AL-Abzug rechnen müssen. Das macht ja nicht viel aus, vielleicht ein halbes Prozent vom Lohn des Arbeitnehmers – ist noch zu verkraften. Der Arbeitgeber hingegen wird auch so viel bezahlen müssen aber nicht nur für einen Arbeitnehmer, nein für jeden einzelnen.

Auch wenn uns fast alles verboten wird und wir im eigenen Haus nicht rauchen dürfen, ein Recht bleibt uns; das Hausrecht, wir sind nicht verpflichtet Jedermann zu bewirten.

(Erst recht nicht Leute, die uns nur Schaden zufügen)